

Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 06.11.2024

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schadereger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Signal 300 ES 15.07.2024 bis 11.11.2024	Cypermethrin	Roggen (00)	Schnellkäfer, Getreidebrachfliege, Fritfliege, Getreidelaufkäfer	vor der Saat	200 ml/dt Saatgut		1/1	Saatgut- behandlung	F
Minecto Gold ¹⁾ 15.08.2024 bis 12.12.2024	Cyantraniliprole	Winterraps (ab 14)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	187,5 g/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
Exirel ¹⁾ 14.08.2024 bis 11.12.2024	Cyantraniliprole	Winterraps (10-19)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,4 l/ha	200	1/1	Spritzen	F
Mildicut 02.08.2024 bis 29.11.2024	Cyazofamid, Dinatrium- phosphonat	Kartoffel (31-89)	Kraut- und Knollenfäule	bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf	3,2 l/ha	100-400	1/1	Spritzen	7
Cuprozin progress 17.07.2024 bis ²⁾ 13.11.2024	Kupferhydroxid	Kartoffel - ökologischer Anbau (37-85)	Kraut- und Knollenfäule		2,0 l/ha	400	2/8 7 bis 10	Spritzen	14
Funguran progress 17.07.2024 bis ²⁾ 13.11.2024	Kupferhydroxid	Kartoffel - ökologischer Anbau (37-85)	Kraut- und Knollenfäule		1,43 kg/ha	400	2/6 7 bis 10	Spritzen	14

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

¹⁾ NG364: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten.

(Der Einsatz der Mittel kann auch auf Flächen erfolgen, auf welchen mit einer Cyantraniliprole-haltigen Beize behandelter Raps gesät wurde.)

²⁾ maximal 4 kg Reinkupfer/ha pro Jahr in Kombination mit allen zugelassenen Kupfermitteln (3 kg Reinkupfer mit regulär zugelassenen Mitteln, ein zusätzliches kg Reinkupfer mit der Notfallzulassung für Cuprozin progress bzw. Funguran progress);

NT ohne Code: Es wird empfohlen, die Unterlagen über den Einsatz dieses Mittels flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren und die Aufzeichnungen mindestens 5 Jahre aufzubewahren.